

Glück

Worte von Hermann Hesse

Musik von Rudolf Brömel

Gedankenvoll

So-lang du nach dem Glü-cke jagst, bist du nicht reif zum Glück-lich-
Erst wenn du je dem Wunsch ent-sagst, nicht Ziel mehr noch Be-geh-ren

sein, und wä-re al-les Lieb-ste dein, und wä-re al-les Lieb-ste
kennst, das Glück nicht mehr mit Na-men nennst, das Glück nicht mehr mit Na-men

p *zart*
dein, So-lang du um Ver-lor-nes klagst und Zie-le hast und rast-los
nennst, dann reicht dir des Ge-sche-hens Flut nicht mehr ans Herz, nicht mehr ans

bist, weißt du noch nicht, was Frie-de ist, weißt du noch nicht, was Frie-de ist.
Herz, und dei-ne See-le ruht, und dei-ne See-le ruht.

sosten. *p*